



## Kantonales Förderprogramm Energie 2010

Im Jahr 2010 sind Fördermittel für folgende Bereiche vorgesehen:

### 1. Thermische Solaranlagen (Sonnenkollektoren)

Beitrag pro Anlage: **Fr. 3'000.--**

### 2. Holzheizungen / Anschluss Fernwärme (als Ersatz bestehender Heizanlagen)

Im Rahmen einer Heizungssanierung wird der Einbau einer Holzheizung resp. der Anschluss an ein Fernwärmenetz (Holz, Abwärme) mit folgenden Beiträgen unterstützt:

Anlagen, Anschlüsse mit einer Leistung bis und mit 35 kW: **Fr. 3'500.--**  
Anlagen, Anschlüsse mit einer Leistung > 35 kW: fallweise Beurteilung

### 3. Ersatz Elektroheizungen (Einzelspeicher)

Der Ersatz von Elektroheizungen (Einzelspeicher) wird mit folgenden Beiträgen unterstützt:

Ersatz durch eine Luft – Wasser Wärmepumpe: **Fr. 2'000.--**  
Ersatz durch Erdwärmepumpe, Grundwasserwärmepumpe, Holzheizung:  
Anlagen bis und mit 30 kW Anschlussleistung: **Fr. 8'000.--**  
Anlagen mit einer Leistung > 30 kW fallweise Beurteilung

### 4. MINERGIE-P

Zertifizierte Gebäude, die das MINERGIE-P-Label erreichen, werden mit folgendem Beitrag unterstützt:

bis 250 m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche: **Fr. 7'000.--** pauschal  
ab 250 m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche: **Fr. 28.--** pro m<sup>2</sup> EBF  
max. pro Gebäude: **Fr. 30'000.--**

### 5. Gebäudesanierung

Unterstützt wird die Erneuerung von beheizten Bauten mit Baujahr 1999 oder älter. Beitragsberechtigt ist die Sanierung folgender Einzelbauteile:

Fensterersatz, U-Wert Glas  $\leq 0.7$  W/m<sup>2</sup>K **Fr. 70.-- pro m<sup>2</sup>**  
Wand, Dach, Boden gegen aussen, U-Wert gesamt  $\leq 0.2$  W/m<sup>2</sup>K **Fr. 40.-- pro m<sup>2</sup>**  
Wand, Dach, Boden gegen unbeheizt, U-Wert gesamt  $\leq 0.25$  W/m<sup>2</sup>K **Fr. 15.-- pro m<sup>2</sup>**

Wird mit der Sanierung ein MINERGIE-Standard erreicht, wird zusätzlich folgender Bonus ausbezahlt:

a) Sanierung nach MINERGIE-Standard (nur bei zertifizierten Gebäuden):

pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche: **Fr. 20.--**  
max. pro Gebäude: **Fr. 20'000.--**

b) Sanierung nach MINERGIE-P Standard (nur bei zertifizierten Gebäuden):

pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche: **Fr. 40.--**  
max. pro Gebäude: **Fr. 40'000.--**

Weitere Informationen unter [www.dasgebaeudeprogramm.ch](http://www.dasgebaeudeprogramm.ch)

## 6. Indirekte Massnahmen

Die Landwirtschafts- und Umweltdirektion kann auch indirekte Massnahmen zur Förderung einer sparsamen Energienutzung sowie zur Nutzung von erneuerbaren Energien unterstützen, wie zum Beispiel:

- Mitfinanzierung von Machbarkeitsstudien
- Energieberatung für Gebäudeerneuerungen
- Beiträge an Energiestadtberatungen

Bei allen Massnahmen gilt: **das Gesuch muss vor Baubeginn eingereicht werden.** Gesuchsformulare mit den detaillierten Förderbedingungen können bei der Energiefachstelle Nidwalden, Kreuzstrasse 2, Postfach 1163, 6371 Stans, Tel. 041 618 40 54, E-mail: [efs@nw.ch](mailto:efs@nw.ch) bezogen oder unter [www.nw.ch](http://www.nw.ch), Amt für Wald und Energie, Energiefachstelle, Online-Dienste, heruntergeladen werden.